



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Langer, Ferdinand

1893-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim
Freitag, den 28. April 1893.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Zweites Gastspiel der Kammerfängerin Frau
Fanny Moran-Olden
aus Leipzig.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Döring.
Don Diego, Admiral	Herr Starke.
Ines, seine Tochter	Frl. Tobis.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Götjes.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Erl.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Lehmler.
Der Oberbramine	Herr Moser jr.
Anna, Ines' Begleiterin	Frl. Schubert.
Selica, } Relusco, } Ein Bramine	Slaven
Erster } Zweiter } Ein Diener des Rathes	Matrose
	Herr Jarest.
	Herr Peters.
	Herr Rüdiger.
	Herr Strubel.
	Herr Hildebrandt.

Marine-Offiziere, Bischöfe, Rätthe des Königs von Portugal, Indier, Malaien beiderlei Geschlechtes.
Rathsdienner, Offiziere, Soldaten, Matrosen.

Der 1. und 2. Akt spielt in Lissabon, der 3. auf einem Schiff, der 4. and 5. auf der Insel Madagascar.
Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

* * * Selica: Frau F. Moran-Olden.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrsitze:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. und 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Ranges	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.			

Sonntag, den 30. April 1893. — 22. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Drittes Gastspiel der Kammerfängerin Frau Fanny Moran-Olden aus Leipzig.
Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

* * * Carmen: Frau F. Moran-Olden.

Anfang 7 Uhr.

Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt das Vorrecht bis Freitag Mittag 5 Uhr gewahrt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt Samstag, den 29. April, Vormittags 10 Uhr, die Ausgabe der vorgemerkten am gleichen Tage von 10—12 Uhr.